

INHALT

WOLFGANG BUNZEL

»Dem Menschen ist / Ein Mensch
noch immer lieber als ein Engel«.

Zum Diskurs des Wunderbaren in Lessings ›Nathan der Weise‹ . . . 7

DIRK VON PETERSDORFF

Was Götter und Geister noch zu sagen haben.

Überlegungen zur Funktion

religiöser Semantik in Goethes Lyrik 24

MANFRED ZITTEL

Der Wendepunkt im Leben des jungen Goethe.

Goethes Brief aus Straßburg vom 14. Oktober 1770 48

DIETMAR PRAVIDA

Goethe und Mamsell F.

Zu Goethes Briefen vom 27. Juni und 14. Oktober 1770 72

HEINRICH BOSSE

Lenz in Weimar 112

HOLGER SCHWINN UND SILKE FRANZISKA WEBER

»... muß ich einige Berichtigungen

in den beiden Liederbänden machen ...«.

Neuentdeckte Eintragungen Luise Hensels in ein

Handexemplar von Brentanos ›Gesammelten Schriften‹ 150

SEBASTIAN MARTIUS

»Goethe war unser Kaiser«.

Das Freie Deutsche Hochstift und Otto Volgers

Projekt einer Goethe-Stiftung 194

JOST SCHILLEMEIT *

Der handschriftliche Nachlass zu dem geplanten Buch zur

»Entstehungs- und Konzeptionsgeschichte von Goethes ›Faust‹«.

Ein Bericht von Rosemarie Schillemeit 216

FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT

Aus den Sammlungen / Jahresbericht 2013

Inhalt	284
Aus den Sammlungen	285
»Ehedenn der Hahn krähet«. *	
Trautmanns Gemälde ›Christus vor Kaiphas und die Verleugnung Petri‹, Rembrandt und Goethe	285
Jahresbericht 2013	295
Deutsches Romantik-Museum	295
Bildung und Vermittlung	299
Forschung und Erschließung	316
Erwerbungen	336
Verwaltungsbericht	383
Dank	389
Adressen der Verfasser	390

* Die mit Asterisk* markierten Beiträge sind nicht Teil der Open-Access-Veröffentlichung.